

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	81 (1990)
Heft:	14: Jahresversammlungen des SEV und des VSE
Rubrik:	Jahresversammlungen 1990 des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

***Jahresversammlungen 1990
des Schweizerischen
Elektrotechnischen Vereins (SEV)
und des Verbandes
Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)***

24. und 25. August 1990 in Brig



Einladung

Das Elektrizitätswerk Brig-Naters AG, die Lonza AG und die Walliser Elektrizitätsgesellschaft AG haben den SEV und den VSE eingeladen, ihre Jahresversammlungen in diesem Jahr in Brig durchzuführen. Die Mitglieder des SEV und des VSE sind freundlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Dank dem Entgegenkommen der Direktionen der Firmen

- Electra-Massa, Bitsch
- Kraftwerk Lötschen AG, Steg
- Lonza AG, Visp
- SBB Bahnhofinspektorat, Brig

wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Generalversammlungen eine Industrieunternehmung, zwei Kraftwerkanlagen sowie den Simplontunnel zu besichtigen.

1. Generalversammlungen

Freitag, 24. August 1990

1.1 Generalversammlungen des VSE

- 15.00 Uhr Generalversammlung des VSE im Pfarreizentrum Brig, Schulhausstrasse, Brig
mit Festvortrag von Herrn Adolf Ogi, Bundesrat, Vorsteher des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes
Zur Generalversammlung des VSE und zum Festvortrag sind auch die Mitglieder des SEV freundlich eingeladen.
Die Ansprachen und Verhandlungen der Generalversammlung VSE (inkl. Festvortrag) werden simultan deutsch-französisch und französisch-deutsch übersetzt.

Samstag, 25. August 1990

1.2 Generalversammlung des SEV

- 09.00 Uhr Generalversammlung des SEV im Pfarreizentrum Brig, Schulhausstrasse, Brig
Zur Generalversammlung des SEV sind auch die Mitglieder des VSE freundlich eingeladen.
Die Ansprachen und Verhandlungen der Generalversammlung SEV werden simultan deutsch-französisch und französisch-deutsch übersetzt.

2. Gemeinsamer Gesellschaftsabend

Freitag, 24. August 1990

- 19.00 Uhr Aperitif im Hof des Stockalperschlosses Brig (etwa 5 Minuten zu Fuss vom Pfarreizentrum)
Begrüssung durch den Stadtpräsidenten von Brig-Glis Herrn Rolf Escher
- 20.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen der Gäste und Mitglieder des SEV und des VSE in der Simplonhalle Brig (etwa 10 Minuten zu Fuss vom Stockalperschloss)
Der Aperitif wird gespendet von der Stadtgemeinde Brig-Glis. Das Unterhaltungsprogramm und der Blumenschmuck werden organisiert und gespendet durch die einladenden Unternehmungen.

3. Besichtigungen und Exkursionen

Besichtigungen nach freier Wahl

Freitag, 24. August 1990

3.1 Lonza AG – Walliser Werke in Visp

- 10.00 Uhr Besammlung auf dem Bahnhofplatz Brig
- 10.15 Uhr Abfahrt des Postautos nach Visp

10.45 Uhr	Präsentation der Lonza in einer Tonbildschau Besichtigungen: Gruppe A: Benzinspaltanlage, Rückstands-Verbrennungsanlage mit Wärmerückgewinnung/Dampfturbine Gruppe B: Forschungszentrum und Feinchemikalienfabrikation
12.45 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die Lonza AG
14.00 Uhr	Rückfahrt des Postautos nach Brig, Pfarreizentrum
14.30 Uhr	Ankunft in Brig, Pfarreizentrum Für Privat-PW können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Kostenbeitrag: Fr. 25.–

3.2 Electra-Massa, Bitsch

10.00 Uhr	Besammlung auf dem Bahnhofplatz Brig
10.15 Uhr	Abfahrt des Postautos nach Bitsch
10.30 Uhr	Vorstellung des Kraftwerkes Besichtigung der Zentralenkaverne mit Kommandoraum und der Staumauer Gebidem in Blatten ob Naters
12.30 Uhr	Mittagessen, offeriert durch die Electra-Massa
14.00 Uhr	Rückfahrt des Postautos nach Brig, Pfarreizentrum
14.30 Uhr	Ankunft in Brig, Pfarreizentrum Für Privat-PW können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Kostenbeitrag: Fr. 25.–

3.3 Bahnhof Brig SBB/Simplontunnel

10.00 Uhr	Besammlung auf dem Bahnhofplatz Brig
10.15 Uhr	Vorstellung des Bahnhofs Brig und des Simplontunnels
11.00 Uhr	Abfahrt mit der Bahn zur Station in der Mitte des Simplontunnels
11.10 Uhr	Besichtigung der Tunnelstation
12.40 Uhr	Rückfahrt mit der Bahn nach Brig
12.50 Uhr	Ankunft in Brig, Bahnhof
13.00 Uhr	Mittagessen im Bahnhofbuffet Brig, offeriert durch die einladenden Unternehmungen
14.20 Uhr	Spaziergang vom Bahnhof zum Pfarreizentrum
14.30 Uhr	Ankunft im Pfarreizentrum Brig Für Privat-PW können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Kostenbeitrag: Fr. 15.–

Samstag, 25. August 1990

3.4 Kraftwerk Lötschen AG, Steg

10.55 Uhr	Besammlung vor dem Pfarreizentrum Brig
11.00 Uhr	Abfahrt mit dem Postauto ins Lötschental
11.30 Uhr	Vorstellung des Kraftwerkes Besichtigung der Zentrale in Steg und der Staumauer in Ferden
13.00 Uhr	Mittagessen, offeriert durch das Kraftwerk Lötschen AG
14.45 Uhr	Besuch des Heimatmuseums in Kippel
15.30 Uhr	Rückfahrt des Postautos nach Brig, Bahnhofplatz

15.40 Uhr Halt beim Bahnhof BLS in Goppenstein
16.30 Uhr Ankunft in Brig, Bahnhofplatz
Kostenbeitrag: Fr. 30.–

3.5 Sehenswürdigkeiten in Brig-Glis und Naters

10.55 Uhr Besammlung im Hof des Stockalperschlosses
11.00 Uhr Geführte Besichtigung des Stockalperschlosses mit Heimatmuseum
12.30 Uhr Mittagessen, offeriert durch die einladenden Unternehmungen
14.00 Uhr Abfahrt mit dem Postauto nach Glis
14.10 Uhr Besichtigung der Wallfahrtskirche Glis
15.00 Uhr Weiterfahrt mit dem Postauto nach Naters
15.10 Uhr Besichtigung des alten Dorfkerns von Naters und der Pfarrkirche mit dem Beinhaus
16.15 Uhr Rückfahrt mit dem Postauto nach Brig
16.30 Uhr Ankunft in Brig, Bahnhofplatz
Kostenbeitrag: Fr. 20.–

3.6 Ausflug Blatten/Belalp

10.55 Uhr Besammlung vor dem Pfarreizentrum Brig
11.00 Uhr Abfahrt mit dem Postauto nach Blatten ob Naters
11.30 Uhr Besichtigung des alten Dorfes in Blatten
12.00 Uhr Fahrt mit der Seilbahn auf die Belalp, Ausblick auf den grossen Aletschgletscher
13.00 Uhr Mittagessen auf der Belalp, offeriert durch die einladenden Unternehmungen
15.45 Uhr Rückfahrt mit der Seilbahn nach Blatten
16.00 Uhr Rückfahrt mit dem Postauto nach Brig
16.30 Uhr Ankunft in Brig, Bahnhofplatz
Kostenbeitrag: Fr. 30.–

Wichtige Informationen (Bitte sorgfältig durchlesen)

1. Zuteilung

Die Zuteilung zu den einzelnen Besichtigungen und Exkursionen erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, müssen die Veranstalter sich Änderungen in der Zuteilung, nach vorhergehender Benachrichtigung der Teilnehmer, vorbehalten.

2. Hotelzimmer

Brig verfügt nicht über genügend Hotelzimmer. Eine grosse Zahl der Teilnehmer muss daher in der weiteren Umgebung untergebracht werden. Für diese Teilnehmer wird nach dem Bankett am Freitagabend, 24. August 1990, um etwa 23.00 Uhr ein Cartransport zu den Hotels organisiert. Am Samstag, 25. August 1990 morgens, wird ein entsprechender Rücktransport nach Brig gewährleistet.

3. Gepäck

Das Gepäck kann am Freitag, 24. August 1990, nach Ankunft in Brig beim Bahnhof direkt in bereitgestellte und beschriftete Postautoanhänger eingeladen werden. Die Teilnehmer sind gebeten, ihre Gepäckstücke mit Namen und zugeteiltem Hotel zu bezeichnen und in den entsprechenden Postautoanhänger (Anhänger ist beschriftet mit Ortschaft oder Hotel) zu deponieren. Damit wird gewährleistet, dass das Gepäckstück beim Transport zu den Hotels nach dem Bankett im Anhänger des entsprechenden Postautos liegt. Am Samstagmorgen, 25. August 1990, kann das Gepäck vor der Generalversammlung des SEV im Bahnhof Brig deponiert werden (Rücktransporte von den Hotels nach Brig mit Halt beim Bahnhof SBB Brig).

-
4. **Parkplätze**
An der Glismattenstrasse in Brig (etwa 500 Meter von der Simplonhalle und dem Pfarreizentrum entfernt) steht eine beschränkte Zahl von bewachten Parkplätzen zur Verfügung.
 5. **Privat-PW**
Wir empfehlen Ihnen, generell auf die Benützung der Privat-PW an Besichtigungen zu verzichten!
 6. **Hostess des Verkehrsvereins Brig**
Eine Hostess des Verkehrsvereins ist im Pfarreizentrum zu folgenden Zeiten anwesend:
Freitag, 24. August 1990: 10.00 bis 15.00 Uhr
Samstag, 25. August 1990: 08.00 bis 12.00 Uhr
 7. **Beschriftete Postautos**
Für die Besichtigungen am Freitag, 24. August 1990, stehen beschriftete Postautos ab Bahnhof SBB Brig zur Verfügung.
Für die Besichtigungen und Exkursionen am Samstag, 25. August 1990, stehen ebenfalls beschriftete Postautos ab Pfarreizentrum zur Verfügung.
 8. **Besichtigungen und Exkursionen vom Samstag, 25. August 1990**
Gutes Schuhwerk und Regenschutz sind generell erforderlich für alle diese Besichtigungen und Exkursionen.
 9. **Ausflug Blatten/Belalp**
Die Belalp liegt auf 2094 m.ü. Meer. Die Seilbahn überwindet innerhalb von wenigen Minuten etwa 800 m Höhenunterschied. Die Exkursion ist nicht empfehlenswert für Personen mit Herz- oder Kreislaufbeschwerden.
Bei schlechtem Wetter ist für den Ausflug Blatten/Belalp ein Ersatzprogramm vorgesehen.
 10. **Witterung**
Sämtliche Veranstaltungen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Unterkunft

Die Veranstalter haben in mehreren Hotels verschiedener Kategorien in Brig und seiner näheren und weiteren Umgebung die benötigte Anzahl Zimmer reserviert. Die Preise pro Person, inkl. Frühstück, Service und Taxen, betragen:

Kategorie I	Fr. 90.– bis Fr. 115.–	3- und 4-Stern-Hotels
Kategorie II	Fr. 75.– bis Fr. 90.–	2- und 3-Stern-Hotels

Die Bestellungen von Hotelzimmern sind auf dem Anmeldeformular zu vermerken. Die Bestätigung der Reservation erfolgt durch den Verkehrsverein Brig. Die Teilnehmer sind gebeten, mit den Hotels direkt abzurechnen.

Teilnehmerkarte (Persönliches Programm)

Die Teilnehmerkarte ist für jeden Teilnehmer obligatorisch, sofern nicht nur die Generalversammlungen besucht werden. Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt:

- Fr. 20.– für Junior-, Senior- und Freimitglieder
- Fr. 40.– für die übrigen Mitglieder

Die Teilnehmerkarten werden, zusammen mit den übrigen Unterlagen, nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten rechtzeitig von den Generalversammlungen an die Teilnehmer versandt.

Auskunftsbüro

Das Auskunftsbüro des SEV und des VSE befindet sich im Pfarreizentrum vor dem grossen Pfarreisaal, Brig, Telefon 028/23 00 25.

Öffnungszeiten:

Freitag,	24. August 1990:	09.00 bis 19.00 Uhr
Samstag,	25. August 1990:	08.00 bis 12.00 Uhr

Pressebüro

Das Pressebüro des SEV und des VSE befindet sich im Pfarreizentrum Brig.

Öffnungszeiten:

Freitag,	24. August 1990:	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag,	25. August 1990:	09.00 bis 11.00 Uhr

Anmeldung

Die Teilnehmer sind gebeten, ihre Anmeldungen möglichst frühzeitig zu richten an:

*Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)
Zentrale Dienste
Postfach
8034 Zürich
Telefon 01/384 91 11*

Letzter Anmeldetermin: 3. August 1990

Für Anmeldungen, die nach dem 3. August 1990 eingehen, kann der Veranstalter keine Garantie für benötigte Hotelzimmer übernehmen.

Für die Anmeldung und Einzahlung ist das dem Bulletin SEV/VSE Nr. 14 vom 21. Juli 1990 beigelegte Anmeldeformular zu verwenden.

Postcheckkonto 80-6133-2, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Zürich

Fahrplan

Neuenburg	ab	7.32	Brig	ab	17.01	
Bern	ab	8.21	Bern	ab	18.52	
Brig	an	9.59	Neuenburg	an	19.45	
Biel	ab	7.39	Brig	ab	17.01	
Bern	ab	8.21	Bern	an	18.53	
Brig	an	9.59	Biel	an	19.21	
Basel	ab	7.00	Brig	ab	17.01	
Bern	ab	8.21	Bern	ab	18.50	
Brig	an	9.59	Basel	an	20.00	
Romanshorn	ab	5.17	Brig	ab	17.01	
Zürich	ab	7.03	Bern	ab	18.46	
Bern	ab	8.21	Zürich	ab	20.10	
Brig	an	9.59	Romanshorn	an	21.18	
St. Gallen	ab	5.43	Brig	ab	17.01	
Bern	ab	8.21	Bern	ab	18.46	
Brig	an	9.59	St. Gallen	an	21.17	
Chur	ab	4.55	Brig	ab	17.01	
Zürich	ab	7.03	Bern	ab	18.46	
Bern	ab	8.21	Zürich	ab	20.10	
Brig	an	9.59	Chur	an	21.43	
Lugano	ab	6.15	Brig	ab	16.20	17.38
Giubiasco	ab	6.51	Domodossola*	ab	17.18	18.18
Locarno*	ab	7.20	Locarno	ab	19.28	20.07
Domodossola	ab	9.15	Bellinzona	ab	19.55	20.38
Brig	an	9.45	Lugano	an	20.20	21.04
* Ab Locarno nach Domodossola Busverkehr						
Luzern	ab	6.46	Brig	ab	17.01	
Olten	ab	7.28	Bern	ab	18.50	
Bern	ab	8.21	Luzern	an	20.41	
Brig	an	9.59				
Genf	ab	8.11	Brig	ab	16.33	17.01
Lausanne	ab	8.48	Sitten	ab	17.19	17.52
Sitten	ab	9.43	Lausanne	ab	18.32	19.27
Brig	an	10.11	Genf	an	19.11	20.00

MGC

MOSER-GLASER

Es gibt nur ein DURESCA®-vollisoliertes Schienensystem bis 170 kV und 8 kA mit mehr als 25jähriger, sicherer Betriebserfahrung weltweit!

DURESCA®

Wir projektieren und liefern:

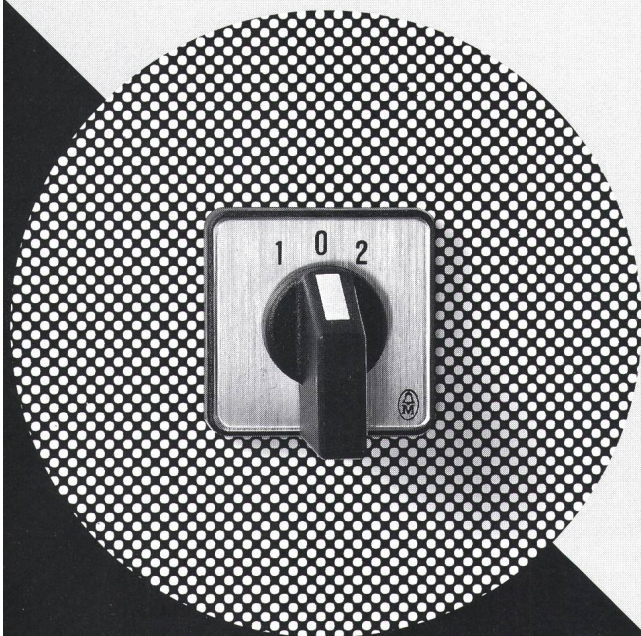
- DURESCA®-isolierte Schienen
- Durchführungen für Innenraum und Freiluft bis 245 kV
- Generatorenableitungen bis 36 kV/14 000 A
- Sammelschienen, Primär-, Sekundär- und Tertiärverbindungen
- Direktanschlüsse in SF₆- oder ölisolierte Schaltanlagen bis 170 kV

MGC
MOSER-GLASER

Moser-Glaser & Co. AG
Energie- und Plasmatechnik
Hofackerstrasse 24
CH-4132 Muttenz/Schweiz
Telefon 061 61 12 00
Telex 963 753 mgc ch
Telefax 061 61 38 15

Auf ein langes Maschinenleben.

Klöckner-Moeller Command-System.



Klöckner
MOELLER 

Wenn Sie eine neue Anlage in Betrieb nehmen, ist das schon ein besonderer Augenblick: Ab jetzt wird sich zeigen, ob Sie in der Planung und in der Realisierung die richtigen Entscheidungen getroffen haben. Als Partner wünschen wir Ihnen, daß Ihre Investition sich durch störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer wirklich lohnt.

Dazu können wir mit der Qualität unserer Produkte beitragen. Das Klöckner-Moeller Command-System zeichnet sich in allen Details durch eine ausgereifte Technik aus. Und als Werkstoffe verwenden wir ausschließlich solche Materialien, die sich in extremen Labor- und Praxistests bewährt haben.

Darum begleiten unsere Geräte Ihre Maschine sicher und zuverlässig, so lange sie lebt.

Unsere guten Wünsche sind also ein Versprechen. Eines, das wir bestimmt erfüllen. Mit ausgereiften Markenprodukten ist das keine Kunst.

Wir senden Ihnen gern weitere Informationen:

Klöckner-Moeller AG

9202 Gossau SG 071-85 27 95
8307 Effretikon ZH 052-32 50 21
4132 Muttensz BL 061-61 45 93
3084 Wabern BE 031-54 55 77
1000 Lausanne VD 021-25 37 96

**Klöckner-Moeller
Command-System**

Impulse zwischen
Mensch und Technik

Toujours plus compétitif
et dans le vent...

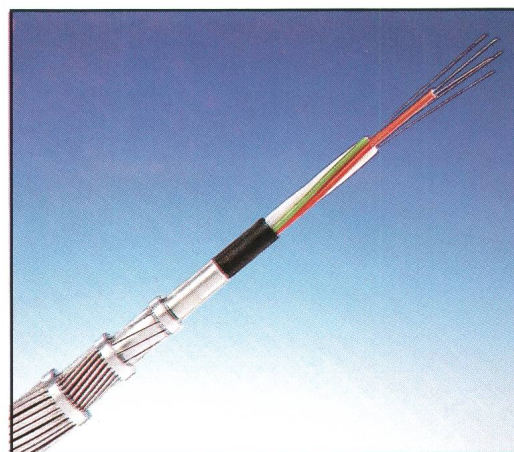


**...avec ses câbles pour le transport
de l'énergie électrique**

Notre époque a besoin de câbles aériens et souterrains toujours plus performants pour transporter l'énergie électrique de manière sûre et économique, dans le respect de l'environnement. Des câbles de toutes sortes, de la basse à la très haute tension, pour que l'énergie soit là où elle est nécessaire.

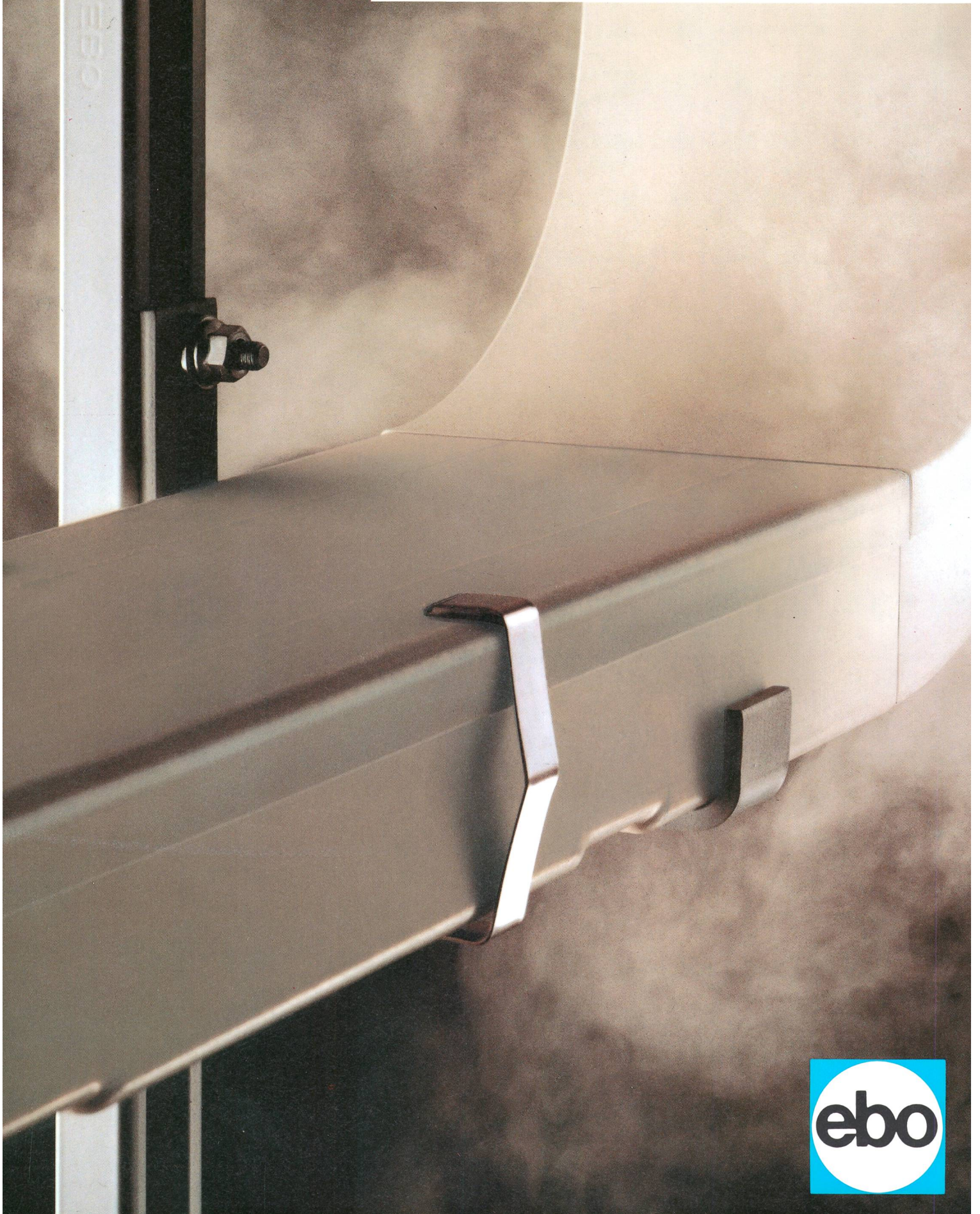
Ces câbles d'énergie, indispensables à notre vie, COSSONAY les fabrique.

Les câbles de la vie



Corde de terre aérienne avec fibres optiques incorporées pour la transmission de données.

Beispielhaft im Langzeitnutzen

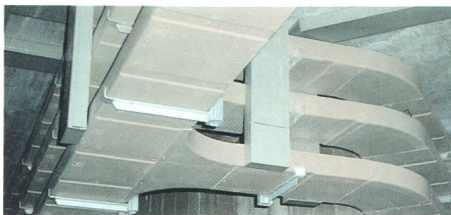


Dauerhafte Bewährung...

Ebo-Kabelkanäle aus glasfaserverstärktem Polyester haben sich international einen Namen gemacht. Sie sind in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten die perfekte, sichere und wirtschaftliche Lösung moderner Elektro-Installationstechnik.

Ebo-Kabelkanäle sind alterungsbeständig. Der wichtigste Grund – das Material: glasfaserverstärkter Polyester, ein Verbundwerkstoff aus Glasarmierung und duroplastischem Harz. Bewährt u. a. in der Raumfahrttechnik und anderen Hochtechnologiebereichen.

Der Werkstoff, d. h. die Ebo-Kabelkanäle halten Temperaturen von -80°C bis $+130^{\circ}\text{C}$ stand. Auch häufige Temperaturwechsel machen dem Material nichts aus: es versprödet nicht und behält seine übrigen Eigenschaften.

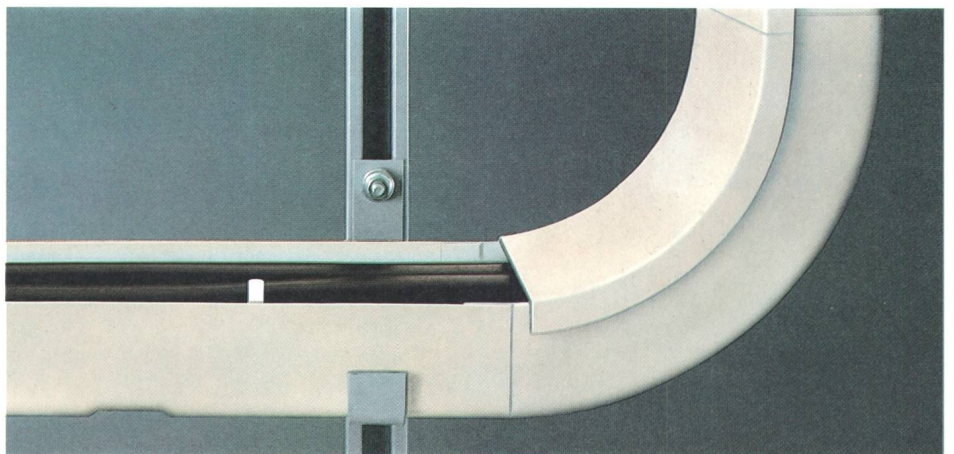


Ebo-Kabelkanäle korrodieren nicht. Sie sind beständig gegen Säuren, Laugen und die meisten Chemikalien, gegen Feuchtigkeit, Abgase und Flugrost – sowie natürlich gegenüber allen Witterungseinflüssen (insbesondere gegen intensive UV-Strahlung).

Im übrigen sind Ebo-Kabelkanäle schwerentflammbar, selbstverlöschend, halogenfrei, elektrisch nicht leitend – und lebensmittelunbedenklich.



werksbau, im Tunnelbau, im Bereich der Eisenbahnen, auf Flughäfen, im Schiffsbau, im Offshore-Bereich ... einfach überall.



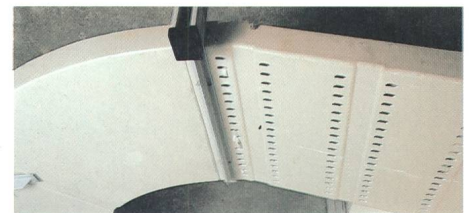
Weitere Fakten sprechen für Ebo. Ausgereifte Systemtechnik.

Kabelkanäle, Formteile für Richtungsänderungen, Deckel, patentierte Befestigungssysteme sowie umfassendes Zubehör bilden ein Komplettprogramm für die schnelle, perfekte und wirtschaftliche Montage.

Das patentierte Trägersystem. Die bereits mit der Befestigungsgarnitur versehenen Ausleger werden schnell und einfach in die gezahnten Schäfte oder Ankerschienen eingehängt – „Daumen-druck genügt ...“

Unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten.

Ebo-Kabelkanäle werden überall eingesetzt. Immer dann, wenn es um die schnelle und saubere Kanalverlegung geht von der kleinsten bis zur grössten Industriehalle, in der Chemie, im Kraft-



Der Ausleger ist bereits vor Anziehen der Mutter voll belastbar. Und die Aufkantungen am Ausleger fixieren die Kabelkanäle sicher von Anfang an. Selbst späteres Ausrichten der Kabelkanäle ist problemlos.

Ebo-Systeme sind von Praktikern für Praktiker entwickelt. Ob in der Planungsphase oder auf der Baustelle – durch unsere kompetenten Mitarbeiter sind Sie immer optimal beraten.

Der Vertrieb über den Elektro-Grosshandel gibt Ihnen die Garantie, Ebo-Produkte immer in ihrer Nähe zu finden.



Ebo AG
Zürichstrasse 103
8134 Adliswil
Tel. 01/4828686
Fax. 01/4828625

--- Ihr Coupon für weitere, interessante Informationen über die Ebo-Kabelkanäle ---
--- Coupon bitte ausfüllen, ausschneiden und absenden an: ---
Ebo AG,
Zürichstrasse 103
8134 Adliswil
* *